

EPIPHANIAS

3. Sonntag nach Epiphantias

Der Heiden Heiland

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. *Luk 13,29*

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Über dir geht auf der HERR und seine Herrlichkeit
erscheint über dir. Jes 60,2*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 63 (*eg 729*) *Ich will Gott loben mein Leben lang*

Gott, du bist mein Gott, den sich suche. *

Es dürstet meine Seele nach dir,

mein ganzer Mensch verlangt nach dir *

aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist.

So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, *

wollte gerne sehen seine Macht und Herrlichkeit.

Denn deine Güte ist besser als Leben; *

meine Lippen preisen dich.

So will ich dich loben mein Leben lang *

und meine Hände in deinem Namen aufheben.

Das ist meines Herzens Freude und Wonne, *

wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann;

wenn ich mich zu Bette legen, so denke ich an dich *

wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.

Denn du bist mein Helfer, *

und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Meine Seele hängst an dir; *
deine rechte Hand hält mich.

oder Psalm 86 A (tzB 460)

Lesung Kolosser 1, 24-29

Nun freue ich mich in den Leiden, die ich für euch leide, und erstatte an meinem Fleisch, was an den Leiden Christi noch fehlt, für seinen Leib, das ist die Gemeinde. Ihr Diener bin ich geworden durch das Amt, das Gott mir gegeben hat, daß ich euch sein Wort reichlich predigen soll, nämlich das Geheimnis, das verborgen war seit ewigen Zeiten und Geschlechtern, nun aber ist es offenbart seinen Heiligen, denen *Gott kundtun wollte, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. Den verkündigen wir und ermahnen alle Menschen und lehren alle Menschen in aller Weisheit, damit wir einen jeden Menschen in Christus vollkommen machen.* Dafür mühe ich mich auch ab und ringe in der Kraft dessen, der in mir kräftig wirkt.

Betrachtung

* **Lied** Du Morgenstern, du Licht vom Licht (*eg 74,1-4*)

* **Lobpreis - *Benedicite*** (*Stücke zu Daniel 3, 34-66*)

Lobt den Herrn, alle seine Werke, *
preist und rühmt ihn ewiglich!

Ihr Himmel, lobt den Herrn, *
preist und rühmt ihn ewiglich!

Lobt den Herrn, ihr Engel des Herrn. *

Alle Wasser droben am Himmel, lobt den Herrn.

Alle Heerscharen des Herrn, lobt den Herrn, *
preist und rühmt ihn ewiglich!

Sonne und Mond, lobt den Herrn. *

Alle Sterne am Himmel, lobt den Herrn.

Regen und Tau, lobt den Herrn,*
preist und rühmt ihn ewiglich!

Alle Winde, lobt den Herrn. *

Feuer und Hitze, lobt den Herrn.

Frost und Kälte, lobt den Herrn,*
preist und rühmt ihn ewiglich!

Tropfen und Flocken, lobt den Herrn. *

Tag und Nacht, lobt den Herrn.

Licht und Finsternis, lobt den Herrn,*
preist und rühmt ihn ewiglich!

Eis und Frost, lobt den Herrn. *

Reif und Schnee, lobt den Herrn.

Blitze und Wolken, lobt den Herrn,*
preist und rühmt ihn ewiglich!

Die Erde lobe den Herrn. *

Berge und Hügel, lobt den Herrn.

Alles, was auf der Erde wächst, lobe den Herrn,*
preist und rühmt ihn ewiglich!

Ihr Quellen, lobt den Herrn. *

Meer und Wasserströme, lobt den Herrn.

Walfische und alles, was sich im Wasser regt, lobt den Herrn,*
preist und rühmt ihn ewiglich!

Alle Vögel unter dem Himmel, lobt den Herrn. *

Alle zahmen und wilden Tiere, lobt den Herrn.

Ihr Menschenkinder, lobt den Herrn,*
preist und rühmt ihn ewiglich!

Israel, lobe den Herrn. *

Ihr Priester des Herrn, lobt den Herrn.

Ihr Knechte des Herrn, lobt den Herrn,*
preist und rühmt ihn ewiglich!

Ihr Geister und Seelen der Gerechten, lobt den Herrn. *

Ihr Heiligen und die ihr von Herzen demütig seid, lobt den Herrn.

Hananja, Asarja und Mischael, lobt den Herrn,*

preist und rühmt ihn ewiglich!

oder gesungen (tzB 205)

Fürbitten

Herr, du führst uns in Tiefen und ersparst uns nicht die Not. Du lässt uns den Weg des Leidens gehen. Lass uns nicht ausschauen nach trügenden Zielen. Lass uns mit deinem Sohn den Weg des Gehorsams gehen. So wirst du uns helfen und deine Gnade wird unser Trost sein. Dich rufen wir an - *R: Herr erbarme dich.*

Wir bitten Dich für alle, die um deines Namens willen Kreuz und Trübsal tragen, für die Versuchten und Angefochtenen. Dich rufen wir an - *R: Herr erbarme dich.*

Wir bitten dich für alle, die unter der Last ihres Lebens leiden, für die Kranken und Sterbenden, für die Einsamen, Verlassenen und Verzagten, für die Bedrückten, Heimatlosen und Entrechteten. Dich rufen wir an - *R: Herr erbarme dich.*

Zeige ihnen allen das Heil im Kreuz deines Sohnes und schenke ihnen deinen Frieden. Dich rufen wir an - *R: Herr erbarme dich.(a)*

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Du Gott des Erbarmens. Durch die Erniedrigung deines Sohnes hast du die gefallene Menschheit wieder aufgerichtet und aus der Knechtschaft der Sünde befreit. Erfülle uns mit Freude über die Erlösung und führe uns zur ewigen Vollendung durch ihn, Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn. *(b)*

Segen

Der Herr richte unsere Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld Christi. *(2.Thess 3,5)*

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Dieses Stück kann entfallen

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Glöttingen 2003, Nr. 165.1

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Glöttingen 2003, Nr. 165.4